



Rahmenprogramm

Kunst am Druck ...

Verschiedene Workshops für Erwachsene und Schüler im Druck_Raum Stadtmuseum Borken

Workshop Kaltnadelradierung mit Jeanette und Reinhard Rössler und Gabriele Francik

Druck_Raum Stadtmuseum Borken
23. und 24. April 2016 jeweils ab 11.00 Uhr
Gebühr: 13,00 € inkl. Material
Teilnehmerzahl begrenzt auf 10 Personen je Workshop

Schüler Workshop mit Petra Schuppenhauer, Leipzig

Druck_Raum Stadtmuseum Borken
23.-25. Mai 2016

Schüler Workshop mit Anastasiya Nesterova, Münster

Druck_Raum Stadtmuseum Borken
4.-5. Juni 2016

Kunst zum Museumstag ...

Führung durch die Ausstellung 22. Mai 2016 ab 15.00 Uhr

Kunst zum Kaffee ...

Matinee und Führung durch die Ausstellung 5. Juni 2016 ab 11.30 Uhr
Musikalische Begleitung: Martina Lohmann, Manfred Eichler-Lohmann

Kunst baut ab ...

Finissage

11. Juni 2016 ab 19.00 Uhr zum Ausklang mit dem Klangkünstler Georg Zangl
12. Juni 2016 ab 11.00 Uhr letzte Führung durch die Ausstellung

Sonderführungen für Schulklassen und Gruppen nach Vereinbarung

Anmeldungen

Kunstverein Borken artline und mehr e.V.
Mobil 0171 7343989



Von Kaiserblau bis Luxusschwarz

Zeitgenössische Druckgrafik aus Leipzig

STADTMUSEUM BORKEN

ADRESSE Stadtmuseum Borken
Marktpassage 6

46325 Borken
Telefon 02861 939-242

ÖFFNUNGSZEITEN Di.-Sa. 15.00-18 Uhr

So. und Feiertage 10.30-17.30 Uhr

EINE AUSSTELLUNG DES Kunstverein Borken
artline und mehr e.V.

Postfach 1002
46306 Borken
Telefon 02861 5091

UND DES KÜNSTLERHAUS HOHENOSSIG
www.druckgrafik-roessler.de

ANMELDUNG Mobil 0171 7343989



mit freundlicher Unterstützung



© VISUAL GRAPHICS® Werbeagentur · 16021200 · www.visual-graphics.de · Titel: Wolfgang Buchta: Empörender Vorfall, Reservage, Aquatinta, 40x50 cm



Von Kaiserblau bis Luxusschwarz

Zeitgenössische Druckgrafik aus Leipzig

17. April bis 12. Juni 2016



Rosa Loy: Transport (Ausschnitt)
Kaltnadel/Überrollung, 30×22 cm

Vor über 35 Jahren gründeten Jeanette und Reinhard Rössler im Leipziger Stadtteil Gohlis ihre erste Druckwerkstatt für künstlerische Grafik. Um erweitern zu können, zogen sie 1986 vor die Tore der City. Das in den folgenden Jahren aus- und umgebaute sowie erweiterte Künstlerhaus besitzt heute einen bemerkenswerten Ruf weit über Sachsen hinaus. Die Erfahrung und das Können der beiden Grafikdrucker machen sie zu engen Partnern vieler Künstler. Werner Tübke ließ hier drucken, genauso wie Christiane Baumgartner, Sighard Gille, Rosa Loy, Wolfgang Mattheuer, Rolf Münzner, Osmar Osten, Michael Triegel, Jan Peter Tripp, Matthias Weischer u.v.a.

Die Künstler können in Hohenossig in den Techniken der Radierung an drei großen Krause-Radierpressen und einer neuen großformatigen Richard'sons-Presse arbeiten, sich mit der Hayter-Technik beschäftigen, Materialdrucke und Experimente durchführen. Holz- und Linolschnitte werden auf einer wunderschönen aus dem 19. Jahrhundert stammenden Kniehebel- presse gedruckt.

Der Name des Künstlerhauses Hohenossig ist zudem durch das Sächsische Druckgrafik-Symposium weithin bekannt. Seit nunmehr 25 Jahren schreibt das Ehepaar Rössler – heute gemeinsam mit der Kunsthistorikerin Christine Dorothea Hölzig – die Teilnahme für einen einmonatigen Arbeitsaufenthalt aus. Jedes Jahr bewerben sich Künstler von allen Kontinenten mit Originalgrafiken. Während des Symposions können die fünf jurierten Künstler ihre handwerklichen Fertigkeiten erproben, erweitern und mitgebrachte Ideen ebenso realisieren wie sich mit vor Ort gewonnenen, neuen Intensionen auseinandersetzen. Das Ziel, durch den produktiven Austausch die handwerkliche und künstlerische Qualität der zeitgenössischen Druckgrafik zu befördern, verfolgen die beiden Grafikdrucker Rössler und ihre Mitstreiter seit über einem Vierteljahrhundert mit großem Erfolg. Die Impulse, die von Hohenossig ausgehen, sind prägend für die aktuelle Grafik und unterstreichen auch die Stärke Leipzigs als bedeutende Wiege und Wirkungsstätte der zeitgenössischen Druckkunst. Das Sächsische Druckgrafik-Symposium ist zu einer Marke geworden. Durch seine Einzigartigkeit und das kontinuierliche Wirken sowie seine Qualität hat es deutschlandweit eine große Bedeutung erlangt. Einhunderteinundzwanzig Künstler

konnten bisher teilnehmen. Sie kamen aus Argentinien, Belgien, Chile, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Israel, Japan, Kolumbien, Korea, Kroatien, Lettland, Litauen, Österreich, Polen, Russland, der Schweiz, Tschechien, den USA und natürlich aus Deutschland. Sie alle ließen sich begeistern und trugen den Ruf der Werkstätten für künstlerische Druckgrafik in Hohenossig in die Welt.



Sighard Gille: Rücktritt
Kaltnadel, 64,5×59,5 cm

Der Kunstverein Borken artline und mehr e.V. zeigt in der Ausstellung **Von Kaiserblau bis Luxus schwarz** eine interessante Auswahl bedeutender grafischer zeitgenössischer Kunst – gedruckt in den Werkstätten für künstlerische Druckgrafik von Jeanette und Reinhard Rössler.



Wolfgang Mattheuer: Der übermütige Sisyphos (Ausschnitt), 1973
Holzschnitt auf grauem Papier, 41×35 cm
Leihgabe aus dem Besitz der »Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung«